

UB Deutsch Relativsätze: "Die da"

Beitrag von „wombatine“ vom 5. Juni 2007 18:37

Hallo,

ich brauche mal eure Hilfe.

Nächste Woche habe ich einen UB in Deutsch (der letzte, sollte also einigermaßen gut werden). Es ist eine 7.Realschulklasse.Thema sind Relativsätze – super Thema, ich weiß, aber es ist nun mal dran!

Es soll um das Lied „Die Da“ von den Fantastischen 4 gehen, ihr wisst schon:

Es ist die da, die da am Eingang steht...usw

Die Schüler sollen daraus Relativsätze identifizieren und erkennen, dass mit ihnen die Frau in dem Lied näher beschrieben wird, also dass Relativsätze allgemein Personen/Sachverhalte näher bestimmen.

Der Ablauf soll so sein:

-Einstieg mit dem Lied. Die Sch. äußern sich dazu, worum es darin geht.

- Erarbeitung: Sie bekommen den Text (nur den Refrain). Dann sollen sie unterstreichen, was sie über die Frau erfahren (z.B. Es ist die da, die mit dem dicken Pulli an).

Die Sch. nennen ihre unterstrichenen Sätze. Ich frage: Was habe diese Sätze gemeinsam? Die Sch. kommen auf „die“ bzw. Relativpronomen, konjugiertes Verb am Ende und sagen, dass es sich um Relativsätze handelt (Die Merkmale wurden in der Stunde davor behandelt).

- Die Sch. bekommen dann den Auftrag, zu formulieren, welche Aufgabe der Relativsatz hat (An der Stelle weiß ich noch nicht genau, wie ich's mache. Evtl. soll jeder zunächst allein einen Merksatz finden zu lassen, dann mit dem Partner vergleichen und sich auf eine Lösung einigen, dann zu viert, dann vorlesen. Bin mir aber nicht sicher, ob meine Schüler dazu methodisch fit genug sind. Müsste auch noch eine Sicherung einplanen.

- Anwendung: Die Sch. bekommen den Auftrag, einen eigenen Liedtext nach diesem Muster mit den anderen Relativpronomen zu schreiben.

- Präsentation: Einige tragen ihren Liedtext vor. Sch. nennen noch mal Relativsatz und Bezugswort.

Meine Frage an euch: Wie findet ihr das, ist das Vorgehen in der Erarbeitungsphase zu „gelenkt“? Bei meinem letzten Besuch wurde nämlich bemängelt, dass ich den Schülern zuviel vorgegeben hätte. Wie kann ich mehr „Offenheit“ einplanen?

Und: meint ihr, man kann es mir ankreiden, dass in dem Lied nach der Definition keine „echten“ Relativsätze sind, weil das Nomen fehlt, auf die sie sich beziehen: z.B. „Es ist die da, die da am Eingang steht?“ Das würde ich natürlich in der Stunde thematisieren, also, dass es eigentlich "die Frau da" heißen müsste.

Ich hoffe, ich hab es verständlich beschrieben. Bin mir echt unsicher, ob ich das so machen soll oder lieber doch was ganz anderes (ohne das Lied)! Die Schüler würden's super finden, aber ob's auch die Seminarleiter zufrieden stellt...

Für Anregungen wäre ich dankbar! Viele Grüße, wombatine